DATENSCHUTZ

Webseiten-Datenschutzerklärung und zugleich Information der Betroffenen

gemäß Art.13 und 14 Datenschutzgrundverordnung

(DSGVO)

Die ZPÜ (nachfolgend „das Unternehmen", „wir" oder „uns") nimmt den Schutz Ihrer Daten sehr ernst und möchten Sie hiermit über den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten in unserem Unternehmen informieren.

Wir sind gemäß Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verpflichtet, soweit wir entweder allein oder mit anderen über die Zwecke und Mittel der Datenverarbeitung entscheiden, sie transparent über Art, Umfang, Zweck, Rechtsgrundlage der Verarbeitung und Dauer der Speicherung zu informieren.

Diese Datenschutzerklärung dient dazu, Sie darüber zu informieren, in welcher Weise Ihre personenbezogenen Daten von uns verarbeitet werden. Unsere Datenschutzerklärung besteht aus mehreren Abschnitten.

Sie besteht aus einem allgemeinen Teil für jegliche Verarbeitung personenbezogener Daten und Verarbeitungssituationen **(A. Allgemeines)** und einem besonderen Teil, dessen Inhalt sich jeweils nur auf die dort angegebene Verarbeitungssituation bezieht, zum Beispiel den dort spezifiziert beschriebenen Besuch der Webseite **(B. Besuch von Webseiten** und **C. Cookies und Analysedienste)** sowie der Kontaktaufnahme **(D. Kontakt)**, die Nutzung des **Rückerstattungsportals (E.)** und der Nutzung des Onlineportals **(H. Onlineportal)**. Weiterhin wird die Verarbeitung personenbezogener Daten als Vergütungsschuldner **(F. Kunden)** sowie als Geschäftspartner **(G. Geschäftspartner, Lieferanten und Dienstleister)** erklärt.

A. Allgemeines 4
1. Verantwortliche Stelle 4
2. Datenschutzbeauftragter 4
3. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung 4
4. Betroffene personenbezogene Daten 5
5. Datenlöschung und Speicherdauer 5
6. Übermittlung der Daten in Drittländer 5
7. Zusammenarbeit mit Auftragsverarbeitern 5
8. Gesetzliche Verpflichtung zur Übermittlung bestimmter Daten 5
9. Ihre Rechte 6
10. Änderung der Datenschutzhinweise 7
B. Webseite 7
1. Verarbeitung personenbezogener Daten 8
2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung 8
3. Datenlöschung und Speicherdauer 8
4. Empfängerinnen/Empfänger und Zugriffsberechtigte 9
C. Cookies und sonstige Analysedienste 10
1. Cookies 10
2. Sonstige Analysedienste 11
D. Kontaktaufnahme 12
1. Verarbeitung personenbezogener Daten 12
2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung 13
3. Datenlöschung und Speicherdauer 13
4. Empfängerinnen/Empfänger und Zugriffsberechtigte 13
E. Online-Service Rückerstattung 14
1. Verarbeitung personenbezogener Daten 14
2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung 14
3. Datenlöschung und Speicherdauer 15
4. Empfängerinnen/Empfänger und Zugriffsberechtigte 15
F. Kunden (Vergütungsschuldner) 16

1. Verarbeitung personenbezogener Daten ... 16
2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ... 16
3. Datenlöschung und Speicherdauer ... 17
4. Empfängerinnen/Empfänger und Zugriffsberechtigte ... 17

G. Geschäftspartner, Lieferanten und Dienstleister ... 18
1. Verarbeitung personenbezogener Daten ... 18
2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ... 18
3. Datenlöschung und Speicherdauer ... 19
4. Empfängerinnen/Empfänger und Zugriffsberechtigte ... 19

H. Onlineportal ... 19
1. Verarbeitung personenbezogener Daten ... 20
2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ... 21
3. Datenlöschung und Speicherdauer ... 22
4. Empfängerinnen/Empfänger und Zugriffsberechtigte ... 22

A. Allgemeines

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die

ZPÜ – Zentralstelle für private Überspielungsrechte
Rosenheimerstr.11, 81667 München
E-Mail-Adresse: datenschutz@zpue.de

Gesetzlicher Vertreter:
GEMA Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte, diese gesetzlich vertreten durch die Vorstandsmitglieder Dr. Tobias Holzmüller, Lorenzo Colombini, Georg Oeller und Ralph Kink, Rosenheimer Straße 11, 81667 München

Weitere Angaben zu uns können Sie dem Impressum entnehmen: https://www.zpue.de/impressum/

2. Datenschutzbeauftragter

Bei datenschutzrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte direkt an uns unter datenschutz@zpue.de.

Weiterhin können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten, Herrn Dr. Sebastian Kraska, wenden:

Postanschrift: Marienplatz 2, 80331 München

E-Mail: datenschutzbeauftragter@gema.de

3. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten nur dann zulässig, wenn diese auf eine Rechtsgrundlage gestützt werden kann. Die für die jeweilige Verarbeitung maßgebliche Rechtsgrundlage nennen wir in dem entsprechenden Abschnitt dieser Datenschutzhinweise. Soweit eine Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO beruht, nennen wir dort auch das von uns oder einem Dritten verfolgte berechtigte Interesse.

4. Betroffene personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten werden nur erhoben, wenn Sie uns diese von sich aus mitteilen oder die Erhebung durch einen gesetzlichen Erlaubnistatbestand gerechtfertigt ist. Eine über die Reichweite der gesetzlichen Erlaubnistatbestände hinausgehende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung.

5. Datenlöschung und Speicherdauer

Die jeweilige Speicherdauer oder die Kriterien für ihre Festlegung nennen wir bei der betreffenden Verarbeitung. Darüber hinaus speichern wir personenbezogene Daten, soweit und solange dies aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungspflichten oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Soweit nachfolgend keine ausdrückliche Speicherdauer angegeben wird, werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck oder die Rechtsgrundlage für die Speicherung entfällt.

6. Übermittlung der Daten in Drittländer

Ob bei einer bestimmten Verarbeitung personenbezogene Daten in ein Land außerhalb der EU bzw. des EWR übermittelt werden, geben wir im jeweiligen Abschnitt an. Dort informieren wir auch über die hierfür maßgebliche Grundlage und – soweit einschlägig – darüber, wie Sie weitere Informationen zu den verwendeten Garantien erhalten können.

7. Zusammenarbeit mit Auftragsverarbeitern

Zur Abwicklung unseres Geschäftsverkehrs setzen wir externe in- und ausländische Dienstleister ein (z.B. für die Bereiche IT und Aktenablage). Diese werden nur nach unserer Weisung tätig und wurden im Sinne von Art. 28 DSGVO vertraglich dazu verpflichtet, die datenschutzrechtlichen Bestimmungen einzuhalten.

Sofern personenbezogene Daten von Ihnen durch uns an unsere Konzerngesellschaften weitergegeben werden oder von unseren Konzerngesellschaften an uns weitergegeben werden, geschieht dies aufgrund von bestehenden Auftragsverarbeitungsverhältnissen.

8. Gesetzliche Verpflichtung zur Übermittlung bestimmter Daten

Wir können unter Umständen einer besonderen gesetzlichen oder rechtlichen Verpflichtung unterliegen, die rechtmäßig verarbeiteten personenbezogenen Daten für Dritte, insbesondere öffentlichen Stellen, bereitzustellen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO).

Darauf hinzuweisen ist, dass wir den gesetzlichen Geheimhaltungsverpflichtungen des § 54h Abs. 5 UrhG unterliegen. Alle Informationen, die wir zur Geltendmachung unserer Ansprüche nach § 54h Abs. 1 UrhG erhalten und die daneben noch personenbezogene Daten im Sinne der DSGVO enthalten, werden nur zu diesem Zwecke verwendet.

9. Ihre Rechte

Ihre Rechte als Betroffener bezüglich Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten können Sie uns gegenüber unter den eingangs angegebenen Kontaktdaten jederzeit geltend machen. Sie haben als Betroffener das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO **Auskunft** über Ihre von uns verarbeiteten Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die **Berichtigung** unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten Daten zu verlangen;

- gemäß Art. 17 DSGVO die **Löschung** Ihrer bei uns gespeicherten Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;

- gemäß Art. 18 DSGVO die **Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird oder die Verarbeitung unrechtmäßig ist;

- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen ("**Datenübertragbarkeit**");

- gemäß Art. 21 DSGVO **Widerspruch** gegen die Verarbeitung einzulegen, sofern die Verarbeitung aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e oder lit. f DSGVO erfolgt. Dies ist insbesondere der Fall, wenn die Verarbeitung nicht zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist. Sofern es sich nicht um einen Widerspruch gegen Direktwerbung handelt, bitten wir bei Ausübung eines solchen Widerspruchs um die

Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollen. Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen;

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal (auch vor der Geltung der DSGVO, d.h. vor dem 25.5.2018) erteilte **Einwilligung** – also Ihr freiwilliger, in informierter Weise und unmissverständlich durch eine Erklärung oder eine sonstige eindeutige bestätigende Handlung verständlich gemachter Willen, dass Sie mit der Verarbeitung der betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke einverstanden sind – jederzeit uns gegenüber zu **widerrufen**, falls Sie eine solche erteilt haben. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen und

- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in unserem Unternehmen zu **beschweren**. Bei der für uns zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde handelt es sich um das Bayrische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA).

10. Änderung der Datenschutzhinweise

Wir überprüfen regelmäßig die Datenschutzhinweise und passen sie gegebenenfalls an, um sie unter Berücksichtigung der Entwicklungen des Datenschutzrechts sowie von technologischen oder organisatorischen Veränderungen stets aktuell zu halten. Diese Datenschutzhinweise haben den **Stand von Oktober 2026.**

B. Webseite

Informationen zur ZPÜ und der von uns geleisteten Arbeit erhalten Sie insbesondere unter https://www.zpue.de samt den dazugehörigen Unterseiten (nachfolgend „Webseite“) sowie auf unserem Onlineportal unter https://www.zpue.de/portal/app/ (nachfolgend „Onlineportal“, vgl. Punkt H). Bei einem Besuch unserer Webseite können personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet werden.

1. Verarbeitung personenbezogener Daten

Bei der informatorischen Nutzung der Webseiten werden die folgenden Kategorien personenbezogener Daten von uns erhoben, gespeichert und weiterverarbeitet:

"Protokolldaten": Wenn Sie unsere Webseiten besuchen, wird auf unserem Webserver temporär und anonymisiert ein sogenannter Protokolldatensatz (sog. Server-Logfiles) gespeichert. Dieser besteht aus:

- der Seite, von der aus die Seite angefordert wurde (sog. Referrer-URL)
- dem Name und URL der angeforderten Seite
- dem Datum und der Uhrzeit des Aufrufs
- der Beschreibung des Typs, Sprache und Version des verwendeten Webbrowsers
- der IP-Adresse des anfragenden Rechners, die gekürzt bzw. anonymisiert gespeichert
- der übertragenen Datenmenge
- dem Betriebssystem
- der Meldung, ob der Aufruf erfolgreich war (Zugriffsstatus/Http-Statuscode)
- der GMT-Zeitzonendifferenz

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten die vorstehend näher bezeichneten personenbezogenen Daten in Einklang mit den Vorschriften der DSGVO, den weiteren einschlägigen Datenschutzvorschriften und nur im erforderlichen Umfang.

Soweit die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO beruht, stellen die genannten Zwecke zugleich unsere berechtigten Interessen dar.

Die Verarbeitung der Protokolldaten dient der Bereitstellung der Website, Gewährleistung der Systemsicherheit und -stabilität, der technischen Administration der Netzinfrastruktur, Fehleranalyse sowie der Abwehr von missbräuchlichen oder rechtswidrigen Zugriffen.

Die Verarbeitung von Kontaktformulardaten erfolgt zur Bearbeitung von Kundenanfragen (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b oder lit. f DSGVO), siehe hierzu unter D.

3. Datenlöschung und Speicherdauer

Ihre Daten werden nur so lange verarbeitet, wie dies für die Erreichung der oben genannten Verarbeitungszwecke erforderlich ist; hierfür gelten die im Rahmen der Verarbeitungszwecke angegebenen Rechtsgrundlagen entsprechend. Hinsichtlich der Nutzung und der Speicherdauer von Cookies beachten Sie bitte Punkt C.1.

Von uns eingesetzte Dritte werden Ihre Daten auf deren System so lange speichern, wie es im Zusammenhang mit der Erbringung der Leistungen für uns entsprechend dem jeweiligen Auftrag erforderlich ist.

4. Empfängerinnen/Empfänger und Zugriffsberechtigte

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Fachabteilungen und Personen weiter, die diese Daten zur Analyse von Benutzermeldungen, Angriffs- und Abwehranalyse benötigen (z.B. Mitarbeitende der IT, Kommunikationsabteilung). Eine Datenweitergabe an Empfängerinnen und Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe für die Analyse von Benutzermeldungen, Angriffs- und Abwehranalyse erforderlich ist, uns soweit erforderlich Ihre Einwilligung vorliegt, wir zu einer Auskunft befugt sind oder die Übermittlung zur Wahrung von berechtigten Interessen des Unternehmens erfolgt.

Daneben arbeiten wir mit internen und externen Dienstleisterinnen und Dienstleistern zusammen, um Ihnen die Webseite und die darüber angebotenen Funktionen anbieten zu können. Damit diese Dienstleisterinnen und Dienstleister ihre Dienste gegenüber der ZPÜ erbringen können, können diese Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten im jeweils erforderlichen Umfang haben. Die Zusammenarbeit mit den Dienstleisterinnen und Dienstleistern erfolgt auf der Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO. So stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmunen der DSGVO erfolgt, insbesondere, dass die Daten nur im Rahmen unserer Weisungen für die jeweiligen Verarbeitungszwecke verarbeitet und angemessene Maßnahmen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ergriffen werden.

Folgende Kategorien von Empfängern, bei denen es sich im Regelfall um Auftragsverarbeiter handelt (siehe dazu A.VI), erhalten ggf. Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten:

- Dienstleister für den Betrieb unserer Webseite und die Verarbeitung der durch die Systeme gespeicherten oder übermittelten Daten (zB für Rechenzentrumsleistungen, Zahlungsabwicklungen, IT-Sicherheit). Rechtsgrundlage für die Weitergabe ist dann Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b oder lit. f DSGVO, soweit es sich nicht um Auftragsverarbeiter handelt;
- Staatliche Stellen/Behörden, soweit dies zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung erforderlich ist. Rechtsgrundlage für die Weitergabe ist dann Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO;
- Zur Durchführung unseres Geschäftsbetriebs eingesetzte Personen (zB Auditoren, Banken, Versicherungen, Rechtsberater, Branchenverbände). Rechtsgrundlage für die Weitergabe ist dann Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b oder lit. f DSGVO.

Darüber hinaus geben wir Ihre personenbezogenen Daten nur an Dritte weiter, wenn Sie nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eine ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben.

Unter Umständen übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten auch an Regierungsbehörden, Gerichte, externe Beraterinnen und Berater und andere Dritte, soweit dies gesetzlich erforderlich oder gestattet ist, um: (i) die Einhaltung anwendbaren Rechts zu gewährleisten, (ii) auf Anfragen von Behörden zu antworten, (iii) gültige rechtliche Verfahren zu wahren, (iv) die Rechte, die Sicherheit, die Privatsphäre oder das Eigentum der ZPÜ, der Webseitenbesucher, unserer Beschäftigten oder der Öffentlichkeit zu wahren und durchzusetzen, (v) uns zu ermöglichen, bestehende Rechtsmittel zu verfolgen oder einen Schaden zu begrenzen, den wir erleiden könnten, (vi) die Nutzungsbedingungen für die Nutzung der von uns angebotenen Online-Services durchzusetzen, sowie (vii) auf Notfälle zu reagieren. Diese Übermittlungsvorgänge sind zulässig nach Art 6 Abs. 1 lit. c und/oder Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

C. Cookies und sonstige Analysedienste

1. Cookies

Auf unseren Webseiten nutzen wir Cookies. Bei Cookies handelt es sich um Datensätze, die vom Webserver an den Browser der nutzenden Person gesandt und dort gespeichert werden und bestimmte Informationen enthalten. Cookies können insbesondere dazu verwendet werden, ein Endgerät wiederzuerkennen oder bestimmte Einstellungen und Funktionen bereitzustellen. Cookies können Daten enthalten, die eine Wiedererkennung des genutzten Geräts möglich machen. Teilweise enthalten Cookies aber auch lediglich Informationen zu bestimmten Einstellungen, die nicht personenbeziehbar sind. Eine unmittelbare Identifizierung Ihrer Person erfolgt hierdurch grundsätzlich nicht. Cookies können keine Programme ausführen oder Schadsoftware auf ihr Endgerät übertragen.

Die von uns eingesetzten Cookies sind zum Teil für eine benutzerfreundliche Darstellung der Webseite notwendig, teils setzen wir sie zum Zwecke von Analysen ein, um Informationen über das Verhalten der nutzenden Person der Webseite und ihre Endgeräte zu sammeln. Diese Informationen helfen uns, die Webseite bedarfsgerecht zu gestalten.

Sofern der Einsatz von Cookies nicht technisch notwendig ist, werden die Cookies nur eingesetzt, wenn Sie dem ausdrücklich zustimmen. Hierzu werden Sie beim ersten Aufruf der Webseite gefragt, ob Sie mit dem Einsatz der jeweiligen Cookies einverstanden sind.

Es wird zwischen temporären Session-Cookies und dauerhaften Cookies unterschieden. Session-Cookies werden automatisch gelöscht, sobald Sie Ihren Browser schließen. Dauerhafte Cookies verbleiben auf Ihrem Endgerät, bis sie gelöscht werden oder die jeweilige Speicherdauer abläuft.

Technisch erforderliche Cookies

Beim Aufruf unserer Webseite setzen wir technisch erforderliche Cookies ein. Diese sind notwendig, um den Betrieb der Webseite sowie grundlegende Funktionen und Sicherheitsmechanismen gewährleisten zu können. Die

Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der technisch fehlerfreien und optimierten Bereitstellung unserer Webseite.

Soweit Session-Cookies eingesetzt werden, werden diese ausschließlich für die Dauer Ihres Besuchs gespeichert und nach Schließen des Browsers automatisch gelöscht.

Sie können die Speicherung von Cookies durch entsprechende Einstellungen Ihres Browsers einschränken oder verhindern. Hierdurch kann jedoch die Funktionalität unserer Webseite eingeschränkt sein.

2. Sonstige Analysedienste

a. Einsatz von Google Analytics

Soweit Sie hierzu Ihre Einwilligung erteilen, verwenden wir auf unserer Webseite den Webanalysedienst Google LLC Google Analytics. Google Analytics ist ein Analysedienst, mit dessen Hilfe wir die Benutzung unserer Webseite analysieren können. Der Dienst setzt Cookies ein, um Informationen über das Verhalten der nutzenden Person und ihrer Endgeräte zu sammeln.

Google Analytics verwendet Cookies und vergleichbare Technologien, die eine Analyse der Benutzung unserer Webseite ermöglichen. Dabei können insbesondere Informationen über die Nutzung unserer Webseite verarbeitet werden: Datum und Uhrzeit des Besuchs • App-Aktualisierungen • Browser-Informationen • Klickpfad • Geräteinformationen • Downloads • Flash-Version • Standort-Informationen • IP-Adresse (in gekürzter Form) • JavaScript-Support • Besuchte Seiten • Kaufaktivität • Referrer URL • Nutzungsdaten • Widget-Interaktionen.

Zudem wird durch die Cookies Ihre IP-Adresse in gekürzter Form erfasst. Durch diese Kürzung entfällt der Personenbezug Ihrer IP-Adresse, so dass uns keine Rückschlüsse auf Ihre Person möglich sind. Die durch Cookies gesammelten Informationen werden im Regelfall an einen Server der Google Inc. In den USA gesandt und dort gespeichert.

Der Einsatz der Cookies inklusive der Übermittlung der erhobenen Information in die USA erfolgt nur mit Ihrer Zustimmung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft über die Einstellungen unseres Cookie-Banners widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

b. Einsatz von Google ReCaptcha

Zum Schutz unserer Webseite vor missbräuchlichen, automatisierten Zugriffen und Spam verwenden wir den Dienst der Google LLC Google reCAPTCHA.

Der Dienst dient insbesondere dazu, zu überprüfen, ob Eingaben auf unserer Webseite durch eine natürliche Person oder missbräuchlich durch automatisierte Verarbeitung erfolgen.

Im Rahmen der Nutzung von Google reCAPTCHA können personenbezogene Daten verarbeitet werden, insbesondere die IP-Adresse, Informationen zum verwendeten Browser und Betriebssystem, Referrer-URLs, Mausbewegungen, Tastatureingaben, Verweildauer sowie weitere technische Informationen des verwendeten Endgeräts. Die Verarbeitung erfolgt zur Wahrung unseres berechtigten Interesses an der Sicherheit, Integrität und Funktionsfähigkeit unserer Webseite gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Die durch Cookies gesammelten Informationen werden im Regelfall an einen Server der Google Inc. in den USA gesandt und dort gespeichert. Der Einsatz der Cookies inklusive der Übermittlung der erhobenen Information in die USA erfolgt mit Ihrer Zustimmung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft über die Einstellungen unseres Cookie-Banners widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

D. Kontaktaufnahme

Über das Kontaktformular oder unsere E-Mail-Adresse info@zpue.de können Sie uns erreichen und Anfragen stellen. Alternativ besteht die Möglichkeit für registrierte Nutzer eine Kontaktfunktion über das Onlineportal zu nutzen, vgl. dazu Punkt H.

1. Verarbeitung personenbezogener Daten

Wenn Sie uns über das Kontaktformular oder per E-Mail kontaktieren, werden die von Ihnen mitgeteilten Daten (z. B. Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer sowie der Inhalt der Nachricht) verarbeitet, um Ihre Anfrage zu bearbeiten und gegebenenfalls Rückfragen zu beantworten.

Die uns auf diese Weise übermittelten personenbezogenen Daten werden wir selbstverständlich ausschließlich für den Zweck verwenden, zu dem Sie uns diese bei der Kontaktierung zur Verfügung stellen. Diese Angaben dienen uns zur Konkretisierung Ihrer Anfrage und zur verbesserten Abwicklung Ihres Anliegens. Eine Mitteilung dieser Angaben erfolgt ausdrücklich auf freiwilliger Basis und mit Ihrer Einwilligung. Soweit es sich hierbei um Angaben zu Kommunikationskanälen (beispielsweise E-Mail-Adresse, Telefonnummer) handelt, willigen Sie außerdem ein, dass wir Sie ggf. auch über diesen Kommunikationskanal kontaktieren, um Ihr Anliegen zu beantworten.

"Kontaktformulardaten": Bei Nutzung von Kontaktformularen werden die dadurch übermittelten Daten verarbeitet (z. B. Geschlecht, Name und Vorname, Anschrift, Firma, E-Mail-Adresse, Kundennummer, Telefonnummer und der Zeitpunkt der Übermittlung).

Ihre Einwilligungserklärungen können Sie selbstverständlich jederzeit für die Zukunft widerrufen. Hier finden Sie die Möglichkeit, uns per E-Mail oder Brief zu kontaktieren.

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung liegt in der Beantwortung der auf dieser Weise eingegangenen Anfrage, um mögliche vertragliche Rechtsbeziehungen einzugehen und diesbezügliche Fragen zu beantworten oder um unsere berechtigten Interessen zu wahren.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, sofern Ihre Anfrage im Zusammenhang mit der Anbahnung oder Durchführung eines Vertrags steht. In allen übrigen Fällen erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an der effizienten Bearbeitung der an uns gerichteten Anfragen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

3. Datenlöschung und Speicherdauer

Ihre Daten werden nur so lange verarbeitet, wie dies für die Erreichung der oben genannten Verarbeitungszwecke erforderlich ist; hierfür gelten die im Rahmen der Verarbeitungszwecke angegebenen Rechtsgrundlagen entsprechend.

Die im Rahmen der Kontaktaufnahme verarbeiteten personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies zur Bearbeitung Ihrer Anfrage, zur Dokumentation der Kommunikation sowie zur Wahrung berechtigter Interessen oder zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist. Sofern die Anfrage zu einem Vorgang, Vertragsverhältnis oder gesetzlichen Anspruchsverfahren gehört, können die Daten im jeweiligen Fachverfahren dokumentiert und entsprechend den dort geltenden Aufbewahrungsfristen gespeichert werden. Eine weitere Speicherung kann erfolgen, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben oder zur Rechtsverteidigung erforderlich ist.

4. Empfängerinnen/Empfänger und Zugriffsberechtigte

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb der ZPÜ ausschließlich an die Fachabteilungen und Personen weiter, die diese Daten zur Bearbeitung Ihrer Anfrage, zur Kommunikation mit Ihnen sowie zur Erfüllung gesetzlicher oder vertraglicher Pflichten benötigen.

Eine Datenweitergabe an Empfängerinnen und Empfänger außerhalb der ZPÜ erfolgt nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder vorsehen, die Weitergabe zur Bearbeitung Ihres Anliegens erforderlich ist, eine Einwilligung vorliegt oder die Übermittlung auf einer sonstigen datenschutzrechtlichen Grundlage zulässig ist.

Daneben werden personenbezogene Daten in unserem Auftrag auf Grundlage von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung im Einklang mit den Vorgaben der DSGVO erfolgt.

Mögliche Kategorien von Empfängern sind:

- Öffentliche Stellen bei Vorliegen gesetzlicher Verpflichtungen

- Externe Dienstleister oder sonstige Auftragnehmer, insbesondere für den Betrieb von IT-Systemen, E-Mail-Diensten und Datenverarbeitung
- Weitere Empfänger, soweit eine gesetzliche Grundlage oder eine Einwilligung der betroffenen Person vorliegt

Im Rahmen des eingesetzten Reporting-Systems kann eine Verarbeitung personenbezogener Daten auch außerhalb der EU/des EWR erfolgen. Sofern personenbezogene Daten in Drittländer übermittelt werden, erfolgt dies auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission oder geeigneter Garantien gemäß Art. 46 DSGVO, insbesondere der Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission..

E. Online-Service Rückerstattung

Im Rahmen des Online-Services Rückerstattung können Erstattungsansprüche gegen die ZPÜ geltend gemacht werden, die sich aus der Berechnung des gesetzlichen Vergütungsanspruchs nach den §§ 54 ff. UrhG ergeben können.

Hierbei kann das auf unserer Webseite bereitgestellte Online-Verfahren unter https://www.zpue.de/rueckerstattung.html genutzt werden.

1. Verarbeitung personenbezogener Daten

Im Rahmen unseres Rückerstattungsportals verarbeiten wir ausschließlich die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Rückerstattungsanfrage freiwillig mitteilen.

Hierzu können insbesondere folgende Daten gehören:

- Name und Kontaktdaten,
- Vertrags- oder Buchungsdaten,
- Zahlungsinformationen,
- Angaben zum Erstattungsgrund,
- hochgeladene Dokumente oder Nachweise,
- sowie sonstige von Ihnen bereitgestellte Informationen.

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt zum Zweck der Bearbeitung und Prüfung von Rückerstattungsanträgen, der Durchführung von Erstattungen, der Kommunikation mit Antragstellern sowie der Dokumentation und Qualitätssicherung der zugrunde liegenden Vorgänge.

Soweit die Verarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder zur Erfüllung eines Vertrags erforderlich ist, erfolgt sie auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

Soweit die Verarbeitung der Geltendmachung, Prüfung oder Durchsetzung gesetzlicher Ansprüche im Zusammenhang mit den §§ 54 ff. UrhG dient, erfolgt sie auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse der ZPÜ liegt in der ordnungsgemäßen Bearbeitung und Abwicklung von Erstattungsansprüchen sowie der Wahrnehmung und Durchsetzung gesetzlicher Ansprüche und Pflichten.

3. Datenlöschung und Speicherdauer

Ihre Daten werden nur so lange verarbeitet, wie dies für die Erreichung der oben genannten Verarbeitungszwecke erforderlich ist. Die Daten werden gelöscht, sobald die Bearbeitung der Rückerstattung abgeschlossen ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

4. Empfängerinnen/Empfänger und Zugriffsberechtigte

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb der ZPÜ ausschließlich an die Fachabteilungen und Personen weiter, die diese Daten zur Bearbeitung und Prüfung von Rückerstattungsanträgen, zur Durchführung von Erstattungen sowie zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten benötigen. Eine Datenweitergabe an Empfängerinnen und Empfänger außerhalb der ZPÜ erfolgt nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder vorsehen, die Weitergabe zur Erfüllung der jeweiligen Verarbeitungszwecke erforderlich ist, eine Einwilligung vorliegt oder die Übermittlung auf einer sonstigen datenschutzrechtlichen Grundlage zulässig ist.

Daneben werden personenbezogene Daten in unserem Auftrag auf Grundlage von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung im Einklang mit den Vorgaben der DSGVO erfolgt.

Mögliche Kategorien von Empfängern sind:

- Öffentliche Stellen bei Vorliegen gesetzlicher Verpflichtungen
- Externe Dienstleister oder sonstige Auftragnehmer, insbesondere für den Betrieb von IT-Systemen, E-Mail-Diensten und Datenverarbeitung
- Weitere Empfänger, soweit eine gesetzliche Grundlage oder eine Einwilligung der betroffenen Person vorliegt

Sofern technische Dienstleister für den Betrieb des Portals oder der IT-Infrastruktur eingesetzt werden, erfolgt deren Einbindung im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO.

Sofern das Online-Formular im Rahmen der Online-Service-Rückerstattung genutzt wird, erfolgt eine Speicherung von Protokolldaten nur, soweit dies für den sicheren Betrieb und die Fehleranalyse erforderlich ist.

Die Formulardaten werden lediglich im Zusammenhang mit der Bearbeitung der geltend gemachten Erstattung verwendet.

F. Kunden (Vergütungsschuldner)

Die ZPÜ ist gemeinsame Empfangsstelle im Sinne des § 54h Abs. 3 UrhG für alle Mitteilungen gemäß § 54b Abs. 3 UrhG (Mitteilungen der Händler vergütungspflichtiger Produkte) und § 54e Abs. 1 UrhG (Mitteilungen der Importeure vergütungspflichtiger Produkte), die für die Geltendmachung von Ansprüchen auf Vergütung, Auskunft und Meldung für Vervielfältigungen gemäß § 53 Abs. 1 - 2 und 60a - 60f UrhG von Audiowerken und von audiovisuellen Werken gegen Hersteller, Importeure und Händler von Geräten und Speichermedien, deren Typ allein oder in Verbindung mit anderen Geräten, Speichermedien oder Zubehör zur Vornahme solcher Vervielfältigungen benutzt wird, notwendig sind. Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Kunden bzw. Vergütungsschuldner, soweit dies zur Begründung, Durchführung und Abwicklung der bestehenden Rechtsbeziehungen sowie zur Geltendmachung und Durchsetzung gesetzlicher Vergütungsansprüche erforderlich ist. Zu den Kunden bzw. Vergütungsschuldnern zählen insbesondere Hersteller, Importeure und Händler vergütungspflichtiger Geräte und Speichermedien sowie deren Ansprechpartner und vertretungsberechtigte Personen.

1. Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten die zur Begründung, Durchführung und Abwicklung von Rechtsbeziehungen sowie zur Geltendmachung und Durchsetzung gesetzlicher Vergütungsansprüche nach §§ 54 ff. UrhG erforderlichen, personenbezogenen Daten.

Hierbei können insbesondere folgende Daten verarbeitet werden:

- Stamm- und Kontaktdaten,
- Unternehmens- und Ansprechpartnerdaten,
- Vertrags- und Abrechnungsdaten,
- Zahlungsinformationen,
- Kommunikationsdaten,
- Auskunfts- und Meldedaten gemäß §§ 54e, 54f UrhG,
- sowie sonstige im Rahmen der Geschäftsbeziehung bereitgestellte Informationen.

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Begründung, Durchführung und Abwicklung von Rechtsbeziehungen mit unseren Kunden bzw. Vergütungsschuldnern, zur Geltendmachung, Prüfung,

Durchsetzung und Abwicklung gesetzlicher Vergütungsansprüche nach §§ 54 ff. UrhG sowie zur Erfüllung von Auskunfts- und Meldepflichten nach den §§ 54e und 54f UrhG.
Soweit die Verarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder zur Erfüllung eines Vertrags, insbesondere eines Gesamtvertrags, erforderlich ist, erfolgt sie auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.
Soweit die Verarbeitung zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen erfolgt, insbesondere im Zusammenhang mit den der ZPÜ als gemeinsame Empfangsstelle gemäß § 54h Abs. 3 UrhG zugewiesenen Aufgaben, erfolgt sie auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO.
Soweit die Verarbeitung der Geltendmachung, Prüfung, Durchsetzung und Abwicklung gesetzlicher Vergütungsansprüche nach §§ 54 ff. UrhG dient, erfolgt sie auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse der ZPÜ liegt in der Wahrnehmung und Durchsetzung des gesetzlichen Vergütungsanspruchs sowie der ordnungsgemäßen Durchführung der damit verbundenen Verwaltungs-, Abrechnungs- und Qualitätssicherungsprozesse.

3. Datenlöschung und Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Erreichung der genannten Zwecke erforderlich ist. Eine darüber hinausgehende Speicherung erfolgt nur, soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen oder die Speicherung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

4. Empfängerinnen/Empfänger und Zugriffsberechtigte

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb der ZPÜ ausschließlich an die Fachabteilungen und Personen weiter, die diese Daten zur Begründung, Durchführung und Abwicklung der Rechtsbeziehung, zur Geltendmachung und Durchsetzung gesetzlicher Vergütungsansprüche sowie zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten benötigen (z. B. Kundenbetreuung, Rechtsabteilung, Finanz- und Rechnungswesen).

Eine Datenweitergabe an Empfängerinnen und Empfänger außerhalb der ZPÜ erfolgt nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder vorsehen, die Weitergabe zur Erfüllung der jeweiligen Verarbeitungszwecke erforderlich ist, eine Einwilligung vorliegt oder die Übermittlung auf einer sonstigen datenschutzrechtlichen Grundlage zulässig ist.

Daneben werden personenbezogene Daten in unserem Auftrag auf Grundlage von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung im Einklang mit den Vorgaben der DSGVO erfolgt.

Mögliche Kategorien von Empfängern sind:

- Öffentliche Stellen bei Vorliegen vorrangiger Rechtsvorschriften

- Externe Dienstleister oder sonstige Auftragnehmer, u.a. zur Datenverarbeitung und Hosting, Dienstleister zum Druck und Versand von Informationen und Call Center
- Weitere externe Stellen, sofern der Betroffene seine Einwilligung erteilt hat oder eine Übermittlung aus überwiegendem Interesse zulässig ist.

Im Rahmen des eingesetzten Reporting-Systems kann eine Verarbeitung personenbezogener Daten auch außerhalb der EU/des EWR erfolgen. Sofern personenbezogene Daten in Drittländer übermittelt werden, erfolgt dies auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission oder geeigneter Garantien gemäß Art. 46 DSGVO, insbesondere der Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission.

Bezüglich der Aktenablage und Speicherung von personenbezogenen Kundendaten mit Hilfe von externen Auftragsverarbeitern ist zudem auf Abschnitt A.7. zu verweisen.

G. Geschäftspartner, Lieferanten und Dienstleister

In diesem Abschnitt erläutern wir, wie wir die personenbezogenen Daten unserer Geschäftspartnerinnen/ Geschäftspartner und Lieferantinnen/Lieferanten verarbeiten. Zu unseren Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern zählen insbesondere IT-Dienstleister, Beratungsunternehmen, Kanzleien, Wirtschaftsprüfer, Banken, Zahlungsdienstleister, Softwareanbieter sowie sonstige Vertragspartner und deren jeweilige Ansprechpartner.

1. Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten nur solche Daten, die im Zusammenhang mit der Anbahnung, dem Abschluss, der Durchführung und Erfüllung eines Geschäfts- oder Lieferantenvertrages relevant sind. Das sind Daten zu Ihrem Unternehmen, Ihrer Person sowie den Vertretern oder Ansprechpartnern Ihres Unternehmens. Hierzu können insbesondere Stammdaten und Kontaktdaten (z. B. Name, Unternehmen, Funktion, Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer), Vertrags- und Geschäftsdaten, Kommunikationsdaten sowie Vorgangs- und Bearbeitungsdaten gehören.

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sind die Erfüllung eines Geschäfts- oder Lieferantenvertrags (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) sowie der Geschäftsbetrieb und Verwaltung der Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner als berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Die Verarbeitung erfolgt zum Zweck der Anbahnung, Durchführung und Verwaltung von Geschäftsbeziehungen, der Bearbeitung von Anfragen und Anliegen, der Dokumentation von Geschäftsvorgängen, der Kommunikation mit unseren Geschäftspartnern und Lieferanten sowie zur Erfüllung gesetzlicher und vertraglicher Pflichten.

3. Datenlöschung und Speicherdauer

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

4. Empfängerinnen/Empfänger und Zugriffsberechtigte

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb der ZPÜ ausschließlich an die Fachabteilungen und Personen weiter, die diese Daten zur Anbahnung, Durchführung und Verwaltung der Geschäftsbeziehung, zur Vertragsabwicklung sowie zur Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen benötigen.

Eine Datenweitergabe an Empfängerinnen und Empfänger außerhalb der ZPÜ erfolgt nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder vorsehen, die Weitergabe zur Erfüllung der jeweiligen Verarbeitungszwecke erforderlich ist, eine Einwilligung vorliegt oder die Übermittlung auf einer sonstigen datenschutzrechtlichen Grundlage zulässig ist.

Daneben werden personenbezogene Daten in unserem Auftrag auf Grundlage von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung im Einklang mit den Vorgaben der DSGVO erfolgt.

Mögliche Kategorien von Empfängern sind:

- Öffentliche Stellen bei Vorliegen vorrangiger Rechtsvorschriften, u.a. Finanzamt.
- Externe Dienstleister oder sonstige Auftragnehmer, u.a. zur Datenverarbeitung und Hosting, Buchhaltung, Zahlungsabwicklung.
- Weitere externe Stellen, soweit der Betroffene seine Einwilligung erteilt hat oder eine Übermittlung aus überwiegendem Interesse zulässig ist.

H. Onlineportal

Zur Nutzung der Funktionen des Onlineportals unter https://www.zpue.de/portal/app/ ist eine erstmalige Registrierung und bei jeder weiteren Nutzung eine vorherige Anmeldung durch den Nutzer erforderlich.

Im Onlineportal können Importeure, Hersteller und Händler ihre Auskünfte und Meldungen nach den §§ 54 ff. UrhG bzw. den gesamtvertraglichen Regelungen an die ZPÜ übermitteln.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, dass Kunden im Onlineportal eine Nachrichtenfunktion freigeschaltet wird. Darüber können Nachrichten zwischen Kunde und ZPÜ zentral ausgetauscht und in den internen Systemen verarbeitet und archiviert werden. Für die Nutzung ist ein aktivierter Benutzeraccount mit verpflichtender 2-Faktor-Authentifizierung erforderlich. Eingehende und ausgehende Nachrichten werden systemseitig verarbeitet

und dem Kunden im Portal bereitgestellt. In diesem Zusammenhang können Nachrichten einem Vorgang zugeordnet sowie Vorgangs-, Bearbeitungs- und Statusinformationen zur Erfassung, Bearbeitung, Dokumentation und Nachverfolgung von Kundenanliegen verarbeitet werden. Das Portal bietet eine sichere, zentrale und nachvollziehbare Kommunikation für alle berechtigten Kontakte eines Kunden.

Die ZPÜ ist gemeinsame Empfangsstelle im Sinne des § 54h Abs. 3 UrhG für alle Mitteilungen gemäß § 54b Abs. 3 UrhG (Mitteilungen der Händler vergütungspflichtiger Produkte) und § 54e Abs. 1 UrhG (Mitteilungen der Importeure vergütungspflichtiger Produkte), die für die Geltendmachung von Ansprüchen auf Vergütung, Auskunft und Meldung für Vervielfältigungen gemäß § 53 Abs. 1 - 2 und 60a - 60f UrhG von Audiowerken und von audiovisuellen Werken gegen Hersteller, Importeure und Händler von Geräten und Speichermedien, deren Typ allein oder in Verbindung mit anderen Geräten, Speichermedien oder Zubehör zur Vornahme solcher Vervielfältigungen benutzt wird, notwendig sind.

1. Verarbeitung personenbezogener Daten

Im Rahmen der Registrierung, Anmeldung sowie der Nutzung des Onlineportals und des Nachrichtenportals werden die für die Bereitstellung und Nutzung der Dienste erforderlichen personenbezogenen Daten verarbeitet.

a. Registrierung

Bei erstmaliger Registrierung im Onlineportal werden folgende personenbezogene Daten erfasst und verarbeitet:

- Name und E-Mail-Adresse des Registrierenden
- Kundennummer und Firma des Registrierenden bzw. dessen Unternehmens
- Generierte System-ID, die den Benutzer eindeutig repräsentiert

b. Log-In

Bei jedem Log-In im Onlineportal werden technische Protokolldaten (Server-Logfiles) verarbeitet und gespeichert. Hierbei können insbesondere folgende Daten verarbeitet werden:

- die Seite, von der die Seite aus angefordert wurde (sog. Referrer-URL)
- Name und URL der angeforderten Seite
- Datum und der Uhrzeit des Aufrufs
- Beschreibung des Typs, Sprache und Version des verwendeten Webbrowsers
- übertragene Datenmenge
- Betriebssystem
- Meldung, ob der Aufruf erfolgreich war (Zugriffsstatus/Http-Statuscode)

c. Übermittlung von Auskünften und Meldungen nach den §§ 54 ff. UrhG sowie Mitteilungen

Bei der Übermittlung von Auskünften, Meldungen und Mitteilungen über das Onlineportal werden die hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten verarbeitet und gespeichert.

Hierzu gehören insbesondere:

- Name und Funktion der übermittelnden Person, wie dies vom Nutzer im Formular angegeben wurde
- E-Mail-Adresse
- Kundennummer
- Benutzer-ID im Identity-Management-System
- Angaben in Freitextfeldern
- sonstige im Rahmen der Auskunft, Meldung oder Mitteilung bereitgestellte Informationen

d. Nachrichtenportal

Im Rahmen der Nutzung des Nachrichtenportals werden diejenigen personenbezogenen Daten verarbeitet, die für die Kommunikation und Identifikation der berechtigten Nutzer erforderlich sind.

Hierzu gehören insbesondere

- Benutzer- und Kontaktdaten (z. B. Name, geschäftliche E-Mail-Adresse, Benutzerkennungen)
- Rollen- und Berechtigungsinformationen
- technische Protokoll- und Nutzungsdaten im Zusammenhang mit der Anmeldung und Nutzung des Portals einschließlich der Zwei-Faktor-Authentifizierung
- Nachrichteninhalte, Nachrichtenverläufe, Anhänge und Zeitstempel
- Vorgangs-, Bearbeitungs- und Statusinformationen, die zur Erfassung, Bearbeitung, Dokumentation und Nachverfolgung von Kundenanliegen erforderlich sind
- sonstige im Rahmen der Kommunikation übermittelte Informationen

Die im Nachrichtenportal geführte Kommunikation wird organisationsbezogen gespeichert. Nutzerinnen und Nutzer, denen für dieselbe Organisation entsprechende Berechtigungen zugewiesen wurden, können die für diese Organisation geführten Kommunikationsvorgänge einschließlich zugehöriger Anhänge und Bearbeitungsinformationen einsehen. Die Sichtbarkeit richtet sich nach dem jeweiligen Rollen- und Berechtigungskonzept des Onlineportals.

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zum Betrieb und zur sicheren Bereitstellung des Onlineportals, zur Identifikation und Authentifizierung der Nutzer, zur Übermittlung und Bearbeitung von Auskünften, Meldungen und Mitteilungen nach den §§ 54 ff. UrhG, zur Durchführung vertraglicher Prozesse, zur Bereitstellung des Nachrichtenportals sowie zur Dokumentation, Nachverfolgung und Archivierung der Kommunikation sowie

zur Erfassung, Bearbeitung und Nachverfolgung von Kundenanliegen im zugrunde liegenden Vorgangsmanagementsystem zwischen der ZPÜ und ihren Kunden.

Soweit die Verarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder zur Erfüllung eines Vertrags, insbesondere eines Gesamtvertrags, erforderlich ist, erfolgt sie auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

Soweit die Verarbeitung zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen erfolgt, insbesondere im Zusammenhang mit den der ZPÜ als gemeinsame Empfangsstelle gemäß § 54h Abs. 3 UrhG zugewiesenen Aufgaben, erfolgt sie auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO.

Soweit die Verarbeitung der Geltendmachung, Prüfung, Durchsetzung und Abwicklung gesetzlicher Vergütungs-, Auskunfts- und Meldeansprüche nach §§ 54 ff. UrhG sowie der sicheren und effizienten Bereitstellung des Onlineportals und des Nachrichtenportals dient, erfolgt sie auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse der ZPÜ liegt in der Wahrnehmung und Durchsetzung gesetzlicher Ansprüche sowie in der sicheren, strukturierten und nachvollziehbaren Kommunikation mit ihren Kunden.

3. Datenlöschung und Speicherdauer

Wir speichern personenbezogene Daten nur so lange, wie dies zur Erfüllung der genannten Zwecke erforderlich ist. Eine darüber hinausgehende Speicherung erfolgt nur, soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen oder die Speicherung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Technische Protokoll- und Sicherheitsdaten werden nur so lange gespeichert, wie dies für den sicheren Betrieb, die Fehleranalyse und die Gewährleistung der Informationssicherheit erforderlich ist. Eine längere Speicherung erfolgt nur, soweit dies zur Aufklärung oder Nachverfolgung sicherheitsrelevanter Vorfälle erforderlich ist.

Sobald die personenbezogenen Daten für die genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder sonstigen rechtlichen Gründe für eine weitere Speicherung bestehen, werden die Daten gelöscht, gesperrt oder anonymisiert.

4. Empfängerinnen/Empfänger und Zugriffsberechtigte

Die Daten werden grundsätzlich nur von den zuständigen internen Stellen verarbeitet Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, soweit dies zur Bereitstellung und Nutzung des Onlineportals, zur Durchführung der über das Portal abgewickelten Prozesse, zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen oder auf Grundlage einer sonstigen datenschutzrechtlichen Erlaubnis erforderlich ist.

Mögliche Kategorien von Empfängern sind:

- Öffentliche Stellen bei Vorliegen vorrangiger Rechtsvorschriften, u.a. Finanzamt.

- Externe Dienstleister oder sonstige Auftragnehmer, u.a. zur Datenverarbeitung und Hosting, Buchhaltung, Zahlungsabwicklung.
- Weitere externe Stellen, soweit der Betroffene seine Einwilligung erteilt hat oder eine Übermittlung aus überwiegendem Interesse zulässig ist.

Sofern technische Dienstleister für den Betrieb des Portals oder der IT-Infrastruktur eingesetzt werden, erfolgt deren Einbindung im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO.

Im Rahmen des eingesetzten Reporting-Systems kann eine Verarbeitung personenbezogener Daten auch außerhalb der EU/des EWR erfolgen. Sofern personenbezogene Daten in Drittländer übermittelt werden, erfolgt dies auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission oder geeigneter Garantien gemäß Art. 46 DSGVO, insbesondere der Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission.Bezüglich der Aktenablage und Speicherung von personenbezogenen Kundendaten mit Hilfe von externen Auftragsverarbeitern ist zudem auf Abschnitt A.7. zu verweisen.